



## Rundbrief Nr. 38

Dezember 2011

### **Liebe Schlossfreundinnen, liebe Schlossfreunde**

das neue Jahr ist für uns Schlossfreunde ein besonderes Jahr. Der Landkreis feiert das 400 jährige Schlossjubiläum „unseres“ Schlosses mit einem großen Programm. Und wir selbst können auf immerhin auch schon 25 Jahre zurückblicken. Zum Auftakt des Schlossjubiläums gibt es am 14. Januar abends nach der feierlichen Eröffnung durch die Landrätin eine große Feuershow im Schlosshof. Zum Dank für unsere, also Ihre, finanzielle Unterstützung der Jubiläumsveranstaltungen werden alle Mitglieder des Freundeskreises zur Auftaktveranstaltung eingeladen. Da kann man nicht meckern, würde der Berliner sagen.

Auch unser eigenes Jubiläum wollen wir nicht einfach vorübergehen lassen. Mit einem Festakt am 15. Juni mit

Festvortrag über Ferdinand Albrecht I., musikalischen Beiträgen und kleinen Überraschungen wollen wir auf unsere Arbeit für das Schloss hinweisen. Lesen Sie dazu auch die Ankündigung auf Seite 7.

Unsere Beiträge zum „Leben im Schloss“ kommen 2012 trotz des Schlossjubiläums nicht zu kurz. Neben der finanziellen Unterstützung der Jubiläumsausstellung und weiterer Veranstaltungen des Landkreises bieten wir auch 2012 eigene Veranstaltungen an. Dazu gehören ein Konzert mit dem Sonnenquartett am 28. April und Klassik-Open-Air am 22. Juli. Nach dem so erfolgreichen Konzert von Classic Brass 2011 haben wir die Gruppe für den 29. Juli erneut verpflichtet und für den Jazz-Frühshoppen haben wir diesmal die Westfalia Big Band aus Verl engagiert. Und natürlich bieten wir auch 2012 eine Reise nur für unsere Mitglieder an. Die Ausschreibung liegt diesem Rundbrief bei. Und wir würden uns freuen, wenn wir Sie auch bei unserem Kaminnachmittag am 21. Januar und bei der Jahreshauptversammlung am 15. Februar im Schloss begrüßen könnten.

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung unserer Arbeit wünschen wir Ihnen

ein gutes und friedliches Jahr 2012



Klaus-Volker Kempa  
Vorsitzender



Elisabeth Kilian  
Stellv. Vorsitzende

## **Einladung zum Kaminnachmittag am 21. Januar mit dem Blechtheater**

Nach zweijähriger Unterbrechung können wir 2012 unseren traditionellen Kaminnachmittag wieder bei stimmungsvollem Kaminfeuer erleben. Seit August ist das Restaurant im Schloss wieder geöffnet. Der gastronomisch in der Region erfolgreiche und vielseitige „Hucky“ Kilian aus Forst betreibt in den Restauranträumen jetzt die „Schlosswirtschaft.“ Und das Kaminfeuer betont die etwas rustikalere, aber gemütliche Atmosphäre.

Zur Einstimmung in den geselligen Teil des Nachmittags haben wir diesmal ein junges Ensemble profilierter Blechbläser aus Holzminden, das Blechtheater, verpflichtet. Sie werden uns einen Querschnitt aus ihrem Repertoire, das von Klassik bis zur Volksmusik reicht, bieten.

Kaminnachmittag beginnt mit dem Konzert des Blechtheaters in der Schlosskapelle um 15.00 Uhr und setzt sich mit dem Kaffeetrinken in der Schlosswirtschaft fort. Der Eintritt zum Konzert ist wie immer frei, weil der Freundeskreis seinen Mitgliedern damit Dank für ihre Unterstützung sagen will. Alle Mitglieder sind zum Kaminnachmittag herzlich eingeladen.

## **Mit dem Bus zur Kunstausstellung „Der Sturm – Zentrum der Avantgarde“**

Mit unserem gar nicht mehr so neuen Angebot „Ausstellungsfahrt“, inzwischen die sechste und exklusiv für unsere Mitglieder, möchten wir Sie am Samstag, 17. März nach Wuppertal „entführen“.

Exakt 100 Jahre nach Gründung der Galerie „Der Sturm“ präsentiert das „Von der Heydt-Museum“ in Wuppertal als einziges Museum in Europa Meisterwerke der Moderne mit Kunstwerken aus den großen Museen der Welt, u.a. aus der Berlinischen Galerie in Berlin, dem Kunstmuseum Bern, dem Museum of Modern Art in New York, dem Centre Georges Pompidou in Paris, dem Musée d' Art Moderne da la Ville de Paris, aus der Thyssen-Bornemisza in Madrid, aus der National Gallery in Washington. Diese Auswahl verspricht mit ihren bedeutenden Werken ein Fest für die Augen.

Der Reisebus fährt am 17. März 2012 ab um 8:00 Uhr in Bevern, Schlossvorplatz und um 8:15 Uhr in Holzminden, Stadthalle (Parkplätze für Ihren Pkw sind vorhanden). Für 12.00 Uhr haben wir fachkundige Führungen gebucht. Die Rückkehr in Holzminden / Bevern ist für den späten Nachmittag geplant. Die Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führungen betragen 27,50 €.

Anmeldungen bitte an Gerhard Witzel (Telefon 05531/8386 / [gerdwitzel@aol.com](mailto:gerdwitzel@aol.com)) oder an Klaus-Volker Kempa (Telefon 05531/6563 / [mkvkempa@t-online.de](mailto:mkvkempa@t-online.de)) gw

## **Fassade, Fassade!**

### **Elisabeth Kilian begleitet die Fassadensanierung**

Noch ist sie verhüllt, die Schaufassade unseres Schlosses. Aber wir sind alle gespannt auf die Wirkung, die die fertig gestellte und dann wieder farbig gefasste Fassade im nächsten Jahr entfalten wird. Wenn es auch noch etwas dauert, eines ist schon jetzt klar: so prächtig, wie sie dann – neu erstanden in alter Gestaltung – zu sehen sein wird, haben alle Generationen seit Statius von Münchhausen die Fassade nicht mehr erleben können.

Damit die Schönheit möglichst lange anhält, werden alle Vorarbeiten sehr gründlich ausgeführt. Ganz neu ist dabei die Wasserführung. Sie soll das Regenwasser, das sich auf den Gesimsen sammelt, künftig von der Wand abführen. Dazu wurden sämtliche Gesimse nach vorne leicht abgeschrägt und mit zusätzlichen Blechauflagen versehen, damit sich das Regenwasser nicht mehr an der Hinterkante sammelt. Im Dezember wurden diese Blecharbeiten abgeschlossen, der Oberputz der Wandfelder, der erst danach erfolgen konnte, ist bereits zur Hälfte aufgebracht. Wer vom Baugerüst aus sehen kann, wie viele tausend kleine Flickarbeiten an den Ornamentgesteinen durchgeführt wurden, wundert sich nicht mehr, warum nicht schon alles fertig ist.

Dazu ein kurzer Rückblick auf die Renovierungsschritte: Mitte Juli war das Baugerüst aufgestellt und zügig begann man mit der Reinigung der Fassade und der Entfernung der fehlerhaften Wandputze der letzten

Renovierung. Erst nach der Reinigung aller Ornamentsteine wurde so richtig deutlich, dass die Schmuckteile der Fassade ursprünglich farbig gefasst sein mussten. Bis sich alle Beteiligten dann über den goldenen Weg der Renovierung geeinigt hatten und mit den Blecharbeiten begonnen werden konnte, war es Anfang November geworden. Natürlich hat die renommierte Fachfirma Stietenroth aus Gleichen bei Göttingen, die mit den Arbeiten betraut wurde, in der Zwischenzeit die Hände nicht in den Schoss gelegt sondern unendlich viele Kleinarbeiten durchgeführt. Sobald im neuen Jahr das Wetter wieder frostfrei wird, soll die Bemalung der Steine erfolgen. Auf den Tag, an dem dann im nächsten Jahr die Planen und das Baugerüst entfernt werden, dürfen wir uns alle freuen, auch wenn es wohl nicht ganz zum Beginn der großen 400-Jahr Ausstellung sein wird.

Im Zusammenhang mit dieser großen denkmalpflegerischen Anstrengung an „unserem“ Schloss, möchte ich hier des großen und unermüdlichen Denkmalpflegers Prof. Dr. Gottfried Kiesow gedenken, der am 7. November dieses Jahres im Alter von 80 Jahren gestorben ist. Ich selber hatte das Glück, ihm in Göttingen, in seiner alten Universität, im Rahmen eines denkmalpflegerischen Seminars begegnen zu dürfen. Mit den Worten „Sein Tod ist ein ungeheurer Verlust für die Denkmalpflege in Deutschland“ würdigte ihn Dr. Rosemarie Wilcken, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. 30 Jahre als Landeskonservator in Hessen und 25 Jahre im Vorstand der von ihm ge-

gründeten Deutschen Stiftung Denkmalschutz machten ihn zum wohl bekanntesten Fürsprecher des baulichen Erbes in Deutschlands. Dr. Kiesow hat in seinem Leben Zeugnis abgelegt, von der Wirksamkeit, die ein engagierter Mensch in seinem Leben erreichen kann. Wenn auch nicht jeder an seinem Platz solche überragend Wirksamkeit entfalten kann, so kann ein Blick auf diesen Horizont doch ein Ansporn sein, sich mit offenen Augen und persönlichem Engagement dem zu widmen, was zu tun ansteht.

Liebe Schlossfreunde, ich bitte Sie an dieser Stelle ganz herzlich, unserem Baudenkmal die Treue zu halten, und sich mit fürsorglichem Blick in Wort und Tat diesem wertvollen Erbe in unserem Landkreis zu widmen.

## **Wir feiern unser 25 jähriges Bestehen**

Nachdem der Flecken Bevern zum 1. Januar 1986 nicht ganz leichten Herzens sein Schloss wegen der steigenden Lasten auf den Landkreis Holzminden übertragen hatte, gründeten am 19. Mai 1987 acht Beveraner Bürger den „Freundeskreis Schloss Bevern“. Der neue Verein sollte den Landkreis bei seinem Bemühen unterstützen, das Schloss zu einem regionalen Kulturzentrum zu entwickeln. Aus 8 Mitgliedern bei der Gründung sind in den vergangenen 25 Jahren viele Hundert aus Bevern und darüber hinaus geworden und mit ihrer Hilfe hat der Freundeskreis tatsächlich viel zu einer Vitalisierung des Schlosses beitragen können.

Wir wollen daher das 25 jährige Jubiläum des Freundeskreises angemessen begehen. Weil am Gründungstag selbst die erste Reisegruppe gerade in Meiningen ist, soll das Jubiläum einige Tage später am 15. Juni gefeiert werden. Im Rahmen einer Festveranstaltung wird Frau Dr. Gilian Bepler von der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel den Festvortrag über Barocke Lebenswelten und Herzog Ferdinand Albrecht als deren typischen Vertreter halten. Das ist zugleich ein Beitrag des Freundeskreises zum Schlossjubiläum. Den musikalischen Rahmen gestalten Yukiko Tanaka (Klavier) und Hana Becker (Cello). Schon jetzt sind alle Schlossfreundinnen und Schlossfreunde zu der Jubiläumsfeier herzlich eingeladen.

## **Nachrichten aus dem Schloss**

Von Dr. Christian Leiber

### **400 Jahre Schloss Bevern**

„... Bist Du nicht artig, kommst Du nach Bevern!“. Mit einer großen Sonderausstellung unter diesem Titel nimmt das Weserrenaissance Schloss Bevern sein 400jähriges Jubiläum zum Anlass, die eigene Geschichte zu präsentieren. Hierzu werden hochrangige Exponate aus dem In- und Ausland ausge-



liehen, die jede Epoche in der wechselvollen Nutzung des Schlosses spiegeln.

Passend zu diesen Zeitfenstern in die historischen Lebenswelten wird die Ausstellung von einem Kulturprogramm begleitet, das keine Wünsche offen lässt. Neben Bewährtem wie die Reihe der Meisterkonzerte, mit so weltbekannten Künstlern wie dem Cembalist, Organist und Dirigent Bob van Asperen, werden z. B. mit der philosophischen disputatio und dem Open-Air-Kino in der Größe xxl auf dem Schlossvorplatz auch neue Wege beschritten. Die Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr beginnt am 14. Januar spektakulär mit einer Show aus Feuer im Schlosshof. Die Volksbank Weserbergland wird dann offiziell das erste Exemplar der Jubiläumsmedaille an Landrätin Angela Schürzeberg überreichen.

Das komplette Jubiläumsprogramm wird ab Januar 2012 weiträumig verteilt. Neben vielen Förderern und Sponsoren, danke ich dem Freundeskreis Schloss Bevern ganz besonders für die großzügige finanzielle Unterstützung, die es uns ermöglicht, dieses Programm der Extraklasse zu präsentieren.

Also, kommen Sie nach Bevern!

## **Sanierung der Westfassade**

Die Sanierung der Westfassade wird leider nicht rechtzeitig zum Jubiläumsbeginn abgeschlossen sein. Die feierliche Enthüllung ist aber für das Frühjahr geplant. Farbproben sind aufgebracht worden. Smalteblau und ein Grauton werden dann die polychrome Gestaltung der Lisenen und Pilaster bestimmen. Die Flächen dazwischen werden wiederum weiß gehalten.

## **Jetzt „Schlosswirtschaft“**

Nach einer Phase der Vakanz hat das Schlossrestaurant in Herrn Frank Kilian einen neuen Betreiber gefunden. Mit neuem Konzept und unter verändertem Namen ist die Schlosswirtschaft so im Sommer an den Start gegangen. Das Kulturressort hat die Angebote gleich mit in den Jubiläumskalender aufgenommen und sorgt auch beim touristischen Marketing des Schlosses für die Einbindung der gastronomischen Einrichtung. Zudem ist das Kreuzgewölbe im Kellergeschoss des Nordflügels des Schlosses frei geräumt worden, um der Schlosswirtschaft eine erweiterte Nutzung zu ermöglichen.

## Mitgliederentwicklung

In der zweiten Jahreshälfte haben wir eine Reihe neuer Mitglieder gewinnen können. Wir begrüßen sehr herzlich Elke Buck, Thomas Junker, Renate Bartels, Monika Bahrmann, Christian Haake, Gudrun Bobzin, Ernst Mandel, Wolfgang Beier, Jochen Ricke, Harald Stock, Georg Kaune, Annegret Strothkämper und Karin Henze als neue Schlossfreunde.

## E-Mail- Adressen willkommen

Kennen wir schon Ihre E-Mail-Adresse? Seit einiger Zeit informieren wir unsere Mitglieder auch per E-Mail. Das ermöglicht auch kurzfristige Benachrichtigungen und Hinweise mit geringem Aufwand. Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse noch nicht kennen, sollten Sie sie unserem Schriftführer `GerdWitzel<gerdwitzel@aol.com>` mitteilen. Sie werden dann einfach besser informiert. Natürlich bekommen alle Mitglieder die Rundbriefe und förmliche Einladungen wie bisher auch mit der Post.

---

### *Impressum*

---

Herausgeber:       Freundeskreis Schloss Bevern e.V.  
Vereinsanschrift:  Klaus-Volker Kempa  
                          Wacholderweg 3 · 37603 Holzminden  
Redaktion:         Klaus-Volker Kempa

## Veranstaltungskalender 2012

Aufgeführt sind hier nur die Veranstaltungen des Freundeskreises und solche, die von uns gefördert werden.

- 14. Januar 18.00 Uhr** Jubiläumsauftakt zum 400 jährigen Schlossjubiläum
- 21. Januar 15.00 Uhr** Kaminnachmittag mit dem Blechtheater
- 15. Februar 19.00 Uhr** Jahreshauptversammlung
- 28. April 20.00 Uhr** Konzert mit dem Sonnenquartett
- 17. – 20. Mai** 1. Mitgliederreise nach Thüringen
- 31. Mai – 3. Juni** 2. Mitgliederreise nach Thüringen
- 15. Juni 18.00 Uhr** Festakt zum 25 jährigen Jubiläum des Freundeskreises
- 22. Juli 17.00 Uhr** Klassik-Open-Air mit dem Orchester Göttinger Musikfreunde
- 22. Juni 19.00 Uhr** bremer shakespeare company „Was Ihr wollt“
- 29. Juli 17.00 Uhr** Konzert mit Classic Brass „Royal Brass“
- 26. August 11.00 Uhr** Jazz-Frühshoppen

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.freundeskreis-schloss-bevern.de/](http://www.freundeskreis-schloss-bevern.de/) Veranstaltungen